

Obiora Ike mit den  
Flüchtlingskindern

## Weltweite Christenverfolgung



„Hätte ich Jesus nicht, gäbe es für mich keinen Grund mehr zu leben.“

Mary Ojike kämpft mit den Tränen. Die 30-jährige Frau hat bei Unruhen im Norden Nigerias ihren Mann und ihre drei Kinder verloren.

In der Nacht des 28. November 2008 erwachte sie durch laute Geräusche. In der Straße sammelte sich eine Menge, die wütend antichristliche Slogans schrie. Fenster gingen zu Bruch, Brandsätze flogen. Im Gewimmel der Flucht sprang Mary durch ein Fenster. Ihr Mann und die drei Kinder kamen nicht mehr aus dem Gebäude, in dem die Muslime ein Massaker anrichteten. Mary kam als Flüchtling in den Süden des Landes, wo sie von den Helfern Obiora Ikes versorgt und unterstützt wird. Der Gewaltausbruch forderte mindestens 800 Tote.



1. Wie könnte man den Flüchtlingskindern im Süden Nigerias (Afrika) helfen? Male oder schreibe dazu.  
2. Denke daran, dass Jesus gesagt hat:  
„Tut auch euren Feinden Gutes!“

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Kl. \_\_\_\_ Fach: \_\_\_\_\_